

Die Württembergische Sparkasse in Stuttgart

Leicht gegen reichliche unterpfändliche Sicherheit stets Gelder — in der Regel nicht in Beträgen unter M. 1000 — zu 4 Prozent aus.
Gut situierte Gemeinden erhalten zu diesem Zinsfuß Anlehen auf einfachen Schuldschein.

Geschäfts-Eröffnung.

Erlaube mir, dem geehrten Publikum ergebenst mitzuteilen, daß ich hier ein **photographisches Geschäft** auf dem Plage, wo das seitigerer Atelier stand, neu errichtet habe und am **Osternmontag den 2. April** erstmals **Aufnahmen** machen werde. Um gültiges Vertrauen bittend, werde ich mich gewiß bemühen, Aufträge aller Art **Aufnahmen von Personen, Reproduktionen und Vergrößerungen nach Bildern von Verstorbenen, Architekturen, Grabmalen u. s. w.** gut und billig auszuführen.

Hochachtungsvoll
H. Wegig, k. Württ. Hofphotograph, Badnang & Ludwigsburg.

Sonnenschirme

für Herren und Damen von 2 Mark an,
Regenschirme in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt
A. Hauser.

Ueberziehen und Reparaturen werden schnell u. billig besorgt v. Obigem.

Schlachthaus-Gesellschaft Badnang. G. G.

Verwaltungs-Ergebnis pro Kalenderjahr 1887.

1) Zahl der Genossenschaftsmitglieder am 1. Jan. 1887	19.
Neu eingetreten im Laufe des Jahres	—
Ausgetreten	—
Stand am 31. "Dezember" 1887	19.
2) Einnahmen:	
Reste	27 M. 59 Pf.
Nachtgelder	48 M. — Pf.
Beiträge von geschlachtetem Vieh	668 M. 70 Pf.
Schlachthaus- und Erlös	108 M. 75 Pf.
Summe	853 M. 04 Pf.
3) Ausgaben:	
Annuitäten-Abschlagung	442 M. 80 Pf.
Steuern und Abgaben	10 M. 36 Pf.
Bau-Aufwand und für Inventarstücke	50 M. 51 Pf.
Bewohnungslohn	67 M. 30 Pf.
Bergütungen an die Mitglieder (Dungerlöb und von den Beiträgen)	173 M. 40 Pf.
Summe	747 M. 42 Pf.
4) Kassenvorrat am 1. Januar 1888	105 M. 62 Pf.
5) Vermögens-Audweis:	
Altkassa (Kassant und Anständer)	167 M. 82 Pf.
Kassant (Annuitäten-Schuld)	5576 M. 30 Pf.
bleibt Vermögen	0
sondern Defizit	5408 M. 48 Pf.
fernd betrug solches	5991 M. 51 Pf.
somit Defizit-Abnahme	583 M. 3 Pf.
Wert der rentierenden Liegenschaft	7000 M. — Pf.
Wert der Mobilien, vorz. zu	500 M. — Pf.

Badnang den 22. März 1888.
Vorstand: Vorf. C. Sorg. Kassier: G. Jung sen.

Warnung!

Da viele Nachahmungen der Rich. Brandt'schen Schweizerpillen existieren, so achte man beim Ankauf darauf, daß auf der runden roten Etiquette, welche nach Abnehmen der um die Schachtel liegenden Gebrauchsanweisung sichtbar wird, sich mit schwarzem Buchstaben die im Kreise gesetzte Worte **Apotheker Rich. Brandt's Schweizerpillen** finden. In der Mitte des roten Grundes muß ein weißes Kreuz und darauf der Name **Rich. Brandt** enthalten sein. Preis 1 M. bei den Apotheken.

Winnenden.
Eine 12 Jahre alte vom
Vandeschäler Moses trachtige
norddeutsche
Fuchsstute
ist wegen Ueberzähligkeit preiswürdig zu
verkaufen. Näheres durch
Oberamtsarzt **Seibold**.
Badnang.
Ungefähr 40 Zentner
Dinkelstroh
hat zu verkaufen
Chr. Brenninger
s. alt. Post.
200 Zentner
Heu
hat zu verkaufen
Griegler-Blayhoff.
Donnerstag den 5. April gibts
Kalf
Ziegler **Arnold**.

300 Liter Wein,
1887er, verkauft, wer? sagt die
Redaktion d. Bl.
Badnang. Sehr schönes
Tafelobst,
pr. Pfd. zu 18 Pf., verkauft
Wardner a. Graben.
Badnang.
Echte Cannstatter frühe
Saatkartoffel
zu haben bei
Gottlieb Zhle.
Großkapach.
Dienstag u. Mittwoch den 3.
und 4. April gibts
Kalf
Ziegler **Wichelseder.**
betude um Zahlungsbehle
vorrätig in der
Buchdruckerei von Fr. Stroß.

Wein-, Bier- und Liqueur-Service

Trinkgläser, Steintrüge mit und ohne Deckel, Zuckerboxen, Honigdosen, Obstschalen u. s. w., Porzellan in acht u. unacht, Kaffeefertige, Waschgarnituren, Wasen zc.
empfehlen
W. Buchegger,
früher Julius Schmüde.

Spezerei-Waren:

Kaffee, Zucker, Chokolade, Thee offen und in Büchsen, Meis, Getre, Sago, Nudeln, Gewürze, Senf, Essig, Oel, Seife, Fettlaugenmehl, Stärke, Dichter (Stein, Paraffin und Talg)
Besonders mache noch auf verschiedene sehr gute Sorten abgelegerte **Sigaren** für Private und Herren Wirte, sowie auf **Näse** aufmerksam.
W. Buchegger,
früher Julius Schmüde.

Damenhürze

in gewöhnlichen bis zu den feinsten Sorten in schwarz und farbig, Krausen am Stüd und abgepaßt mit Perlen, **Damenkragen, Kinderkragen** und **Schürze, Kinderkleider** und **Mittel, Herren-Kragen** und **Kravatten, Taschentücher, Arbeitshandschuhe** und **Blusen, Portemonnaie's, Cigarrenspitzen** zc. empfiehlt
W. Buchegger,
früher Julius Schmüde.

Baumharz und kalt-flüssiges Baumwachs

empfehlen
Albert Bauer.
Badnang.
Am **Osternmontag** findet in meinem Garten-locale gutbelegte
Tanzmusik
durch Militärkapelle statt, wozu freundlichst einladet
Fr. Würth,
Schmüde's Garten.

Für Gerbereien.

In bester Qualität und reichster Auswahl sind auf Lager:
Streich- & Schabbäume
Falzhölzer
Fälze und **einzelne Platten**
hierzu in bewährten Wiener, Pariser und Schweizer Fabrikaten
Schabeisen
Streichseisen mit u. ohne Rücken
Scheerdegen
Glätt- & Auswaschsteine
Stahl-, Glas- & Messingreteln
Chagrins- & Stachelrollen
Pantoffel- & Griespelhölzer
Abzieh- & Schleifsteine
Kufsägen, grob bis hochfein
Holzschuhe & Lohwannen zc.
und empfehle solche unter Garantie für Schneidwerkzeuge äußerst preiswert.
Wagner Beck.
Murrhardt.
Solide nach neuestem System gebaute
Kinderwagen
empfehlen in großer Auswahl zu billigstem Preis
Friedrich Hügel,
Sattler und Tapezier,
neben Hrn. Kaufm. **Wöhrlinger.**
Einen kräftigen Jungen nimmt
in die Lehre
Der Obige.
Badnang.
Einen kräftigen Jungen nimmt
in die Lehre
F. Bestle, Küfer.
Siegelberg.
Ein ordentlicher Knabe von 15 Jahren sucht
eine Lehrstelle,
am liebsten bei einem tüchtigen Schneidemeister bei sofortigem Eintritt. Näheres erteilt
A. Wurster, Mühlarzt.
Waltheim bei Besigheim.
Anechte-Gesuch,
ein tüchtiger, solider, mit guten Zeugnissen versehen, zu Pferden, sowie ein **jüngerer Bürsche** zu einigen Stück Vieh können sogleich oder bis Georgii eintreten.
Bierbrauer Oppenländer.

Einladung.

Zu unserer am **Osternmontag** stattfindenden **Hochzeit** laden wir Freunde und Bekannte in die **Wirtshaus z. deutschen Kaiser** hier freundlich ein.
Der Bräutigam:
Gottlob Adernann.
Die Braut:
Lina Albrecht.
Der Bräutigam:
Friedrich Hügel.
Die Braut:
Friederike Weil.

Einladung.

Zu unserer am **Osternmontag** stattfindenden **Hochzeit** laden wir Freunde und Bekannte zu **Chr. Müller, Sulzbacher Vorstadt,** freundlich ein.
Die Braut:
Wilhelmine Winter.
Der Bräutigam:
Gottlob Ziegler.

Einladung.

Zu unserer am **Osternmontag** stattfindenden **Hochzeit** laden wir Freunde und Bekannte zu **Chr. Müller, Sulzbacher Vorstadt,** freundlich ein.
Die Braut:
Wilhelmine Winter.
Der Bräutigam:
Gottlob Ziegler.

Wohnung

mit 2 Zimmern samt Zugehör ist bis Georgii oder 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen bei der

Die Neuheiten Frühjahr- & Sommer-Saison in Kleiderstoffen,

so wie in **Manteletts, Damenjaden, Valetots, Regenmänteln, Tricotailen etc.**
sind in großer Auswahl, für jeden Geschmack passend, eingetroffen, und empfehle solche unter Zusicherung solider Qualitäten zu billigt gestellten Preisen.
Louis Vogt.
Schwarze Seiden-Stoffe.
Schwarze Seiden-Sammete.
Schwarze Satin-Stoffe.
Farbige Sammete.

Totenbouquets u. Totenkränze,

Bräut- & Brautjungfern-Kränze, sowie Kopfweige
empfehlen in hübscher Auswahl zu billigsten Preisen
Ferd. Kapphan.

Gartenpflanzen,

echte **Oberdorfer Kuntelrübenkerne** in bekannter guter keimfähiger Ware empfiehlt
Pauline Sohn,
gegenüber dem Galt. z. Schwanen.
Badnang.

Kleesamen

dreiblättrigen und ewigen, in schöner, keimfähiger, seidener Ware empfiehlt
L. Höchel.
Badnang.

Kuntelrübensamen

empfehlen
M. Scheerer, Gärtner.
Badnang.

Fertige Möbel,

gewischt, poliert und lackiert, als: **Spielgeschranke, Kleider- u. Weißzeug-schränke, Kommode, Bettladen, Waschtische, Nachttische, Pfeiler-tische, Klavierfüße, Tische, Küchentische, Koffer,** verschiedene Tische stets vorrätig bei billig gestellten Preisen.
Gottlieb Sorg, Schreiner
im Engel.

Treibriemen

besten Qualität — bei **Hr. Steus, Esslingen**
Gerber- & Treibriemenfabrik.

Stattd. Fühne & Schiffe

werden nach neuester Methode **schmerzlos** eingeseilt.
J. Braun, Ecke der Gymnasiums- u. Galwerstr. Nr. 21, 1. Etage, nahe der Königl. Täglich zu sprechen.
Nachdem unsere Gesellschaft unterm 8. Februar cr. die Allerhöchste Genehmigung zum Geschäftsbetriebe der **Feuerversicherungsbranche** in **Württemberg** erhalten hat, suchen wir in allen größeren Städten und Orten des Königreichs **tüchtige zuverlässige Agenten** gegen **hohe Provision.** Reflektanten werden gebeten, ihre Adressen direkt bei uns einzureichen.
Anz. den 23. März 1888.
Nachener-Leipziger Versicherungs-Actien-Gesellschaft.
Der Direktor:
L. Grohe.
Badnang. Ein jüngerer **Malergeselle** kann sogleich eintreten bei
Albert Mayer, Maler.
Unterweißach.
Arbeiter- & Lehr-lings-Gesuch.
Ein jüngerer Arbeiter sowie ein wohl-erzogener Junge kann eintreten bei
Wilhelm Schäfer, Schreiner.
Badnang.
Einige gewandte **Mädchen** finden Beschäftigung, auch werden zuverlässigen Leuten Maschinen in das **Haus Mech. Stricker** von **A. Neumann, jr.**

Tapetenmusterkarte

mit den neuesten Dessins versehen, zu den billigsten Preisen, empfehle zur geehrl. Bemühung.
Albert Mayer, Maler.
Badnang. Meine neue

Sommerweizen und Weiden

zur Saat empfiehlt
Karl Hirtel, Oberbrüden.
Badnang. Alle Sorten
Kunstmehl
sind um billigen Preis zu haben bei
G. Effen, Bäcker.

Wohnung

mit 3 Zimmern, Küche, Keller u. Zugehör hat bis Georgii oder Jakobii zu vermieten
Zimmermeister Dietrich.
Ein ordentlicher
Anecht
kann bis Georgii eintreten. Bei wem? gibt Auskunft die
Redaktion d. Bl.

Anecht

Ein jüngerer
Anecht
findet sofort oder später Stelle. Auskunft erteilt die
Redaktion d. Bl.
Ein jüngeres christliches
Mädchen
wird bis Georgii gesucht. Von wem? Auskunft bei der
Red. d. Bl.

Mädchen

Ein solides
Mädchen
von 11-13 Jahren, welches Ausgänge besorgen kann, findet sogleich Stelle. Bei wem? sagt die
Red. d. Bl.

Ostern.

Osterlieder, Osterlocken
Tinet laut in allen Landen!
Hört es Christen mit Frohlocken:
Jesus Christ ist auferstanden!
Nur sein Siegespanier entfalten!
Auferstanden! Freudenkunde,
Die vom Himmel niederstiehet,
Klinge fort von Mund zu Munde:
Jesus, unser Heiland lebt!

Grabenacht hat ihn umfangen,
Doch sie dürft ihn nicht behalten;
Seht mit königlichem Prangen
Ihn sein Siegespanier entfalten!
Fröhliche Mächte, liegt im Staube,
Euch bezwang ein stärker Held,
Nimmer wird Euch der zum Staube,
Der im Glauben Christum hält!

Blaubeurer Natur-Bleiche

nimmt Gegenstände in der Agent
L. W. Feuchl.
Badnang.
Ich suche aus Lusttag auf 1100 M.
Pfund Sicherheit
650 Mark
à 4 1/2% aufzunehmen.
A. Steiner, Verm.-Aktuar.
Badnang.

Mathammelfleisch

ist über Ostern zu haben bei
Wetzger Schweizer.
Neuschöntal.
Nächsten Dienstag d. 3. April wird
Magjamen
geschlagen. **F. Knapp.**
Unterweißach.
Dienstag den 3. April wird
Magjamen
geschlagen. **Fr. Aloß.**

Gewerbe-Verein

Backnang.
Denjenigen zur Kenntnis, auf deren Wunsch Anfrage bei der kgl. Betriebs-inspektion, betr. die Ausgabe von Retour-billeten nach Frankfurt a. M., erfolgt, daß solche längst hier am Billethalter zum Verkauf aufliegen.
Vorläufige Anzeige.
Vortrag des Herrn Oberingenieurs **Eindes** Dienstag den 10. April.
Der Vorstand.

Theater in Badnang.

Zu Saale „zum Engel“.
Sonntag den 1. April 1888.
Zum ersten Male:
Die Schule des Lebens
oder:
Die Königstochter als Bettlerin.
Schauspiel in 5 Abteilungen von **Dr. Ernst Naupach.**
Montag den 2. April, nachmittags präzis 4 Uhr
Kinder-Vorstellung.
Max & Moriz.
Eine Bühnengeschichte nach Wilhelm Büchs gleichnamiger Erzählung in 6 Bildern für die Bühne bearbeitet von **G. Neuer.**
Abends präzis 8 Uhr:
Der Wirrwarr
oder:
Die Geisterpromenade um Mitternacht.
Große Fosse in 5 Akten v. **Kogebue.**
Mit der Bitte um recht zahlreichem Besuch dieser vorzüglichen Vorstellungen zeichnet
Hochachtungsvoll
Karl Feigel, Direktor.

Ämtliche Nachrichten.

* Am 24. März wurde von der evangelischen Oberkirchenbehörde die Schulpflicht in Urspring, Bez. Langenau, dem Schullehrer **Böhlinger** in Mettersburg, Bez. Waiblingen, die in **Fuz, Bez. Badnang,** dem Unterlehrer **Munk** in Wendlingen, Bez. Eßlingen, die Schulpflicht in Weingarten, Bez. Ravensburg, dem Mittelschullehrer **Rast** in Sulzbach a./M., Bez. Badnang, übertragen.

Tagesübersicht.

Deutschland.

Württembergische Chronik.

Stuttgart den 28. März. Heute vormittag fand von 11 Uhr an im Hofe der Inf.-Kaserne II. die Prüfung der als Krankenträger ausgebildeten Mannschaften des Inf.-Regts. Kaiser Friedrich König von Preußen Pro. 125 in Gegenwart zahlreicher Offiziere und Militärärzte statt. — Die vom Grenadier-Regt. Königin Olga No. 119 ausgebildeten Krankenträger werden heute nachmittag von 3 Uhr an auf dem Exercisplatz der Inf.-Kaserne I. vorgeführt. (St.-Anz.)
— Demnächst übernimmt die k. öffentliche Bibliothek die ihr durch Vermächtnis zugefallene sehr bedeutende Buchersammlung von **Moriz Wohl.** Das hinterlassene Vermögen Wohl's wird auf 700.000 M. geschätzt. Ein Legat von 50.000 M. vernachte er seiner treuen Pflegerin.
* Bezüglich der **Neutrinen-Einstellung** bei den Truppenteilen des königlichen Armeekorps erfährt der St.-Anz. nachstehendes: Es werden zum Dienst mit der Waffe einstellt:
Bei jedem Bataillon der 7. Infanterie-Regimenter 192 Neutrinen, bei jedem Bataillon des zum XV. Armeekorps abkommandierten 8. Infanterieregiments Nr. 126 230 Neutrinen, bei jedem Kavallerieregiment mindestens 150 Neutrinen, bei jeder Batterie mit hohem Etat mindestens 35 Neutrinen, bei jeder Batterie mit niedrigem Etat mindestens 30 Neutrinen, bei dem Fuß-Artillerie-Bataillon und bei dem Pontonier-Bataillon je 160 Neutrinen, bei der 16. (königl. Württ.) Eisenbahnpompage min-

bestens 33 Reuten, bei dem Train-Bataillon zu drei-...
Stuttgart. Der vor Jahresfrist hier gegründete...

Stuttgart. Der vor Jahresfrist hier gegründete...
Stuttgart. Der vor Jahresfrist hier gegründete...

Stuttgart. Der vor Jahresfrist hier gegründete...
Stuttgart. Der vor Jahresfrist hier gegründete...

Stuttgart. Der vor Jahresfrist hier gegründete...
Stuttgart. Der vor Jahresfrist hier gegründete...

Stuttgart. Der vor Jahresfrist hier gegründete...
Stuttgart. Der vor Jahresfrist hier gegründete...

Stuttgart. Der vor Jahresfrist hier gegründete...
Stuttgart. Der vor Jahresfrist hier gegründete...

Stuttgart. Der vor Jahresfrist hier gegründete...
Stuttgart. Der vor Jahresfrist hier gegründete...

Stuttgart. Der vor Jahresfrist hier gegründete...
Stuttgart. Der vor Jahresfrist hier gegründete...

Villa Buchwald.

(Fortsetzung und Schluß.)
Etwas acht Tage später hielt an einem hellen...
„Hier ist es anders geworden,“ sagte der jüngere...

machen und für den Landtag einen Gesetzentwurf...
Marienburg den 28. März. Auf dem Damm bei Sommerau...

Marienburg den 28. März. Auf dem Damm bei Sommerau...
Marienburg den 28. März. Auf dem Damm bei Sommerau...

Marienburg den 28. März. Auf dem Damm bei Sommerau...
Marienburg den 28. März. Auf dem Damm bei Sommerau...

Marienburg den 28. März. Auf dem Damm bei Sommerau...
Marienburg den 28. März. Auf dem Damm bei Sommerau...

Marienburg den 28. März. Auf dem Damm bei Sommerau...
Marienburg den 28. März. Auf dem Damm bei Sommerau...

Marienburg den 28. März. Auf dem Damm bei Sommerau...
Marienburg den 28. März. Auf dem Damm bei Sommerau...

Marienburg den 28. März. Auf dem Damm bei Sommerau...
Marienburg den 28. März. Auf dem Damm bei Sommerau...

Marienburg den 28. März. Auf dem Damm bei Sommerau...
Marienburg den 28. März. Auf dem Damm bei Sommerau...

Frankreich.

In dem Prozesse gegen Wilson wegen des...
den 28. März. Die Warte steigt zusehends. Die Bewohner...

mung des Strafgesetzbuches Anwendung finde.

Ägypten. Prinz Hassan von Ägypten, ein Bruder des...
Nordamerika. In Washington tagt gegenwärtig ein internationales...

Ägypten. Prinz Hassan von Ägypten, ein Bruder des...
Nordamerika. In Washington tagt gegenwärtig ein internationales...

Ägypten. Prinz Hassan von Ägypten, ein Bruder des...
Nordamerika. In Washington tagt gegenwärtig ein internationales...

Ägypten. Prinz Hassan von Ägypten, ein Bruder des...
Nordamerika. In Washington tagt gegenwärtig ein internationales...

Ägypten. Prinz Hassan von Ägypten, ein Bruder des...
Nordamerika. In Washington tagt gegenwärtig ein internationales...

Ägypten. Prinz Hassan von Ägypten, ein Bruder des...
Nordamerika. In Washington tagt gegenwärtig ein internationales...

Ägypten. Prinz Hassan von Ägypten, ein Bruder des...
Nordamerika. In Washington tagt gegenwärtig ein internationales...

Ägypten. Prinz Hassan von Ägypten, ein Bruder des...
Nordamerika. In Washington tagt gegenwärtig ein internationales...

Ägypten. Prinz Hassan von Ägypten, ein Bruder des...
Nordamerika. In Washington tagt gegenwärtig ein internationales...

Ägypten. Prinz Hassan von Ägypten, ein Bruder des...
Nordamerika. In Washington tagt gegenwärtig ein internationales...

Ägypten. Prinz Hassan von Ägypten, ein Bruder des...
Nordamerika. In Washington tagt gegenwärtig ein internationales...

Ägypten. Prinz Hassan von Ägypten, ein Bruder des...
Nordamerika. In Washington tagt gegenwärtig ein internationales...

Ägypten. Prinz Hassan von Ägypten, ein Bruder des...
Nordamerika. In Washington tagt gegenwärtig ein internationales...

Siegen. Illustr. Unterhaltungsblatt Nr. 14.

„Elinor,“ sagte er weich und sein Atem strich sanft...
„Elinor,“ sagte er weich und sein Atem strich sanft...

Der Murthal-Bote.
Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 40.

Donnerstag den 5. April 1888.

57. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich mit „Illustriertem Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., in dem Oberamtsbezirk Badnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 65 Pf. -- Die Einrückungsgebühr beträgt die einjährige Seite oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und im Zehnkilometerverkehr 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Bestellungen

Murthalboten mit illustr. Unterhaltungsblatt...
Die Redaktion.

Antliche Bekanntmachungen.

Antliche Bekanntmachungen.
Marbach.
Jacob Dorn, Bauer von Fröhmechhof, wurde durch Beschluß vom 27. v. Mts für einen Verkleinerer erklärt und...

Wegbau = Akford.

Wegbau = Akford.
Donnerstag den 5. April, nachmittags 4 Uhr, wird im Revieramtszimmer dahier die Herstellung eines 473 m langen Erdwegs im Staatswald Eschelberg, Abt. Neumies, verankert.

Gerb = Rinden = Verkauf.

Gerb = Rinden = Verkauf.
Am Freitag den 6. d. M., mittags 1 Uhr, wird in der Revieramtskanzlei dahier aus dem Staatswald III. 7. Obere Holzlinge ca. 40 Zentner Gerb-Rinde, X. 11. Ungehuechhülsenscheid 320 Zentner Eschen-Glanz- und 20 Ztr. Kaitel, XI. Schneckenbüsch ca. 80 Ztr. Glanzrinde im Auftrieb verkauft.

Verkauf von Schafung, Obstmoß, Fässern, Kartoffeln und Saatfrüchten zc.

Verkauf von Schafung, Obstmoß, Fässern, Kartoffeln und Saatfrüchten zc.
Aus der Saifensieder Lang'schen Konkursmasse verkaufe ich gegen Barzahlung am nächsten Samstag den 7. d. M., nachmittags und zwar a. um 3 Uhr in der Schaffhauer (Spitalwiese): den vorhandenen Schafung, parweise in 4 Stallgängen, zusammen geschätzt zu 30 Wagen, 50 Stück Fässer und Stallhürden, 1 Fritschewägel.

b. um 3 1/2 Uhr in der Lang'schen Wohnung: ca. 300 Liter Obstmoß, 15 Ztr. Kartoffeln, 148 Fbd. Dinkel, 131 Fbd. Weizen, 311 Fbd. Saatweizen mit Haber vermischt, 2 Ert Kleie, 1 Ztr. Brodmehl, 30 Fbd. Schweinefett und verschiedene Fässer. Hierzu sind Viehhäber eingeladen.

Den 3. April 1888. Konkursverwalter: Amtsnotar Schmeizer.

Verlebte Leichenlagerstelle.

Verlebte Leichenlagerstelle.
Medungstermin 4 Tage. Den 3. April 1888. Stadtschultheißenamt. Sod.

Brenn- und Stammholz-Verkauf.

Brenn- und Stammholz-Verkauf.
Aus dem hiesigen Gemeindefeld, Abteilung Schiffraiberberg kommen zum Verkauf: am Freitag den 6. April d. J., von nachmittags 1 Uhr an, im Gasthaus z. Falken dahier: 6 Rm. eigene Scheiter und Prügel, 33 Rm. buchene Prügel, 15 Rm. eichene Scheiter und Prügel, 57 Rm. birken, alpen u. erlene Prügel, 4120 Stk. buchene (Vodenholz) Wellen, 100 St. eichene Wellen, 150 St. alpen Wellen, 960 St. erlene Wellen, 750 St. birken Wellen; am Samstag den 7. April d. J., nachmittags 1 Uhr, im Gasthaus z. Ochsen dahier: 3 Eichen I. Klasse mit zusammen 5,71 Fm. 2 dito IV. „ 0,73 Fm. 65 Stämme fichtenes Langholz IV. u. V. Kl. mit zusammen 32,19 Fm. 11 Stämme fichtenes Sägholz II. u. III. Kl. 7,89 Fm. Zusammenkunft zum Vorzeigen je vormittags 11 Uhr vor dem hies. Rathhaus. Das Holz sht kaum 2 Km. vom Bahnhof Oppenweiler entfernt. Den 29. März 1888. Schultheiß Saha.

Gerb = Rinde = Verkauf.

Gerb = Rinde = Verkauf.
Die Gemeinde bringt am nächsten Samstag den 7. April, nachmittags 1 Uhr, auf dem hiesigen Rathhaus ca. 35 Ztr. eigene Glanz- und 175 Ztr. Kaitel- und Grobrinde aus dem Gemeindefeld Brunnbau im öffentlichen Auftrieb zum Verkauf, wozu die Viehhäber eingeladen werden. Den 3. April 1888. Schultheißenamt. Schwabener.

Badnang. In den nächsten Tagen gibts 1- & 2 Pfg.-Stücke und Nidel zum Einwecheln bei der Stiftungspflege: Höchel.

Fabrikverkauf. Kirchenlinberg, Gerichtsbezirk Welzheim. Fabrikverkauf. Aus der Verlassenschaftsmasse der + Augler, Christian, Bauers Wwe. in Weidenhof, kommt die vorhandene Fabrik am Montag den 9. und Dienstag den 10. April d. J., je von vormittags 9 Uhr ab, in Weidenhof in der Wohnung der Verstorbenen im Auftrieb zum Verkauf und zwar: am Montag den 9. April: Gold und Silber, Bücher, Frauenkleider, Bettgewand, Leinwand, Schreinerwerk, Küchengeräth, Feld-, Hand-, Fuhr- u. Reitgeschirr und allerlei Hausrat, Vorräte an Getränke, Früchten und Küchenpfeizen; am Dienstag den 10. April: 1 Kuh, 1 Rind, ca. 42 Eimer guterhaltene, in Eisen gebundene Fässer und ca. 6 Simri gebrühtes Obst, wozu man Viehhäber einladet. Am 31. März 1888. Waifengericht. Vorstand: Höchel.

Louis Vogt empfiehlt Herren-, Damen- u. Kindertragen Herren-Hemden Manschetten Bassepoils & Rüschen alles in reichhaltiger Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Prima Lachsringe Emmenthalerkäs vollsaftig. Rahmkäse ganz reif Limburgerkäse ganz reif, empfiehlt Wilt. Buchegger, früher Julius Schmittler. Badnang. Alle Sorten Kunstmehl sind um billigen Preis zu haben bei G. Kästner, Bäcker.

Norddeutscher Lloyd. Mit den neuen Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd kann man die Reise von Bremen nach Amerika in 9 Tagen machen. Ferner fahren Dampfer des Norddeutschen Lloyd von Bremen nach Ostasien Australien Südamerika Näheres bei dem Haupt-Agenten Johs. Rominger, Stuttgart, oder besten Agenten: Louis Höchel, Badnang, August Seeger, Murrhardt, Julius Fink, Winnenden.

Bau-Akkord. Nachstehende bei der Verblebung einer Scheuer vorkommende Arbeiten sollen in Akford vergeben werden und trägt der Kostenvoranschlag der Gyparbeit 146 M. 07 Pf. Anfragarbeit 32 M. 22 Pf. Schreinerarbeit 30 M. 79 Pf. Kostenvoranschlag und Akfordbedingungen können bei Unter. eingesehen werden, woselbst auch die Merite längstens bis nächsten Samstag abends 6 Uhr schriftlich und versiegelt eingereicht sein sollten. Den 3. April 1888. M. A. Stadsbaumeister Reufel.

Wagen. Ein neuer Wagen mittlerer Stärke hat billig zu verkaufen W. Muz, Schmied.

Wohnung. Eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller u. Zugehör hat bis Georgii oder Jakobii zu vermieten Zimmermeister Dietrich.

Danfagung. Für die vielseitige Teilnahme bei dem Hinscheiden meines I. Gatten, Carl Müller, Schreiners und Leichenwägers, sowie für die Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte danke herzlich Die trauernde Witwe: Babette Müller mit ihren Kindern.